

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**
Herr Schröder eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter und die Gäste.
- zu TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Herr Schröder stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es wird festgestellt dass von 7 Gemeindevertretern 6 anwesend sind.
- zu TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**
Herr Schröder beantragt die Tagesordnung zu ändern und den Punkt 11.1 aus dem Nichtöffentlichen Teil in den Öffentlichen Teil unter TOP 9.2 zu verschieben, da es in dem Beschluss um grundsätzliche Entscheidungen zu den Pachtpreisen geht und keine Personen persönlich aufgeführt sind.
Dem Antrag wird zugestimmt und die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu TOP 4 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes in der Gemeindevertretung (Herr Nicolai)**
Frau Sabine Rosien hat aus persönlichen Gründen ihr Mandat als Gemeindevertreterin niedergelegt. Herr Schröder bedankt sich für die bisher geleistete konstruktive gute Arbeit sowie sehr guten Zusammenarbeit und verabschiedet Frau Rosien aus der Gemeindevertretung.

Herr Bernd Nicolai ist nach den vorliegenden Wahlergebnissen der letzten Kommunalwahl der Kandidat, der für Frau Rosien in die Gemeindevertretung nachrückt.
Herr Schröder verpflichtet Herrn Bernd Nicolai zum neuen Mitglied der Gemeindevertretung Kobrow mit Handschlag.
- zu TOP 5 Wahl eines neuen Mitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss Kobrow**
Frau Rosien scheidet mit der Niederlegung ihres Mandates in der Gemeindevertretung auch als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss aus. Somit ist eine Stelle im Rechnungsprüfungsausschuss nach zu besetzen. Herr Schröder schlägt Herrn Bernd Nicolai als Kandidat vor.
Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.
- Abstimmungsergebnis:**
- | | | | | | |
|--------|---|----------|---|--------|---|
| dafür: | 5 | dagegen: | 0 | enth.: | 1 |
|--------|---|----------|---|--------|---|
- Somit wurde Herr Bernd Nicolai in den Rechnungsprüfungsausschuss Kobrow gewählt.
- zu TOP 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 15.05.2017**
Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig ohne Anmerkungen beschlossen.

zu TOP 7 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Bericht des Bürgermeisters liegt schriftlich vor (Anlage).

Fragen der Bürger:

- Herr Übersohn hat Post von der Rentenversicherung erhalten, die an die Adresse „Dorfstr. 6“ gerichtet war. Die neue Adresse lautet aber „Alte Dorfstr. 6“. Es ist zu klären, warum die Rentenversicherung die Adressen noch nicht umgestellt hat.
- Darauf erfolgen Anmerkungen, dass die Adressen im Amt, bei der Sparkasse sowie bei den Versicherungen und vsl. noch bei weiteren Institutionen nicht angepasst wurden.
- Es wurde die Frage gestellt, wie weit die Beantragung des Dorfplatzes vorangeschritten ist. Der Projekterfassungsbogen wurde termingerecht durch die Verwaltung an die Landgesellschaft geschickt. Eine Bestätigung durch die Landgesellschaft liegt vor. Im weiteren wird durch die Lenkungsgruppe (LG) Leader eine Einladung zur Vorstellung und Bewertung des Vorhabens, Erneuerung Dorfplatz Kobrow, erfolgen.
- Im Zusammenhang Erneuerung Dorfplatz wurde von Herrn Stein darauf verwiesen, dass eine Änderung der Abrundungssatzung nicht zwingend erforderlich sei. Es ist sogar von Vorteil, wenn sich der Dorfplatz im Innenbereich befindet. Nachteilig ist das sich im vorgesehenen Dorfplatzbereich befindliche Baufeld, welches aus diesem Bereich rausgenommen werden muss. Das Grundstück für den Dorfplatz ist nicht als Bauland bilanziert, sondern als Grün- oder Ackerland ausgewiesen. Probleme dürften daher im Ergebnishaushalt nicht entstehen.

zu TOP 8 Offene Abarbeitungspunkte

- Bürger der Neupastiner Str. wünschen eine Information über Kosten für die mögliche Errichtung einer Straßenbeleuchtung, um evtl. Kostenbeteiligungen darstellen zu können.
- Planung der erforderlichen Baumschnittarbeiten im Herbst muss jetzt erfolgen und bis zum Jahresende umgesetzt werden.
- Es ist zu prüfen, ob der Buschrückschnitt in bestimmten Bereichen im Herbst mit einem Schlegelmulcher realisiert werden kann.

zu TOP 9 Beratung von Beschlussvorlagen

zu TOP 9.1 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende

Vorlage: BV-122/2017

Herr Schröder verliest den Beschlussvorschlag:

Begründung:

Frau Täufer hat am 07.06.2017 100,00 € für die Gemeinde Kobrow gespendet. Ein direkter Verwendungszweck wurde nicht angegeben. Die Gemeindevertretung entscheidet im Beschluss über die Verwendung der Spende.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Kobrow beschließt die Entgegennahme einer Spende in Höhe von 100,00 € und die Verwendung für die **Kinder- und Jugendarbeit**.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Der Beschluss wurde mit der Ergänzung der Verwendung für die Kinder- und Jugendarbeit einstimmig gefasst.

zu TOP 9.2 Pachtpreisanpassung
Vorlage: BVK-052/2017

Herr Schröder verliest den Beschlussvorschlag:

Begründung:

Bei der Erstellung der Haushaltsplanung und der Notwendigkeit der Erstellung eines Haushaltskonsolidierungsplanes besteht die Pflicht zur Überprüfung und Anpassung, Anhebung der Pachtpreise. Laut § 56 Abs. 5 i.V. m. Abs. 4 Satz 2 KV M-V gilt das auch für Nutzungsüberlassungen, in dem der volle Wert zu Grunde zu legen ist.

Zur Bestimmung des vollen Wertes müssen laut aktuellem Landesgrundstücksmarktbericht u.a. Ausführungen zum Bodenrichtwert, zur durchschnittlichen Ackerzahl und zum durchschnittlichen Pachtzins für landwirtschaftliche Nutzflächen im Landkreis L-P vorliegen. (siehe Anlage)

Der Ausschnitt aus dem Landesgrundstücksmarktbericht beinhaltet die Angaben der Pachtpreise für Acker- und Grünland sowie für bestehende Pachten und Neuabschlüsse.

Die letzte Erhöhung erfolgte laut Beschluss vom 25.09.2013, zum 01.01.2014.

Hauptsächlich geht es um die Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen.

Laut Landesgrundstücksmarktbericht liegen die Durchschnittswerte für Ackerland bei 6,17 €/ha/Bodenpunkt - 236 €/ha - und für Grünland bei 3,11 €/ha/BP - 108 €/ha, für Bestandspachtverträge.

Bei den landwirtschaftlichen Pachtverträgen werden durch die Pächter teilweise höhere Pachtpreise gezahlt.

Die Pachtpreise für Garten- und Erholungsflächen sowie für Garagenstandorte bewegen sich im Durchschnitt nach den Vorgaben des aktuellen Grundstücksmarktberichtes.

Die anderen Gemeinden im Amtsbereich haben schon die 6,17 €/ha/Bodenpunkt für Ackerland und die 3,11 €/ha/Bodenpunkt für Grünland beschlossen.

Zum Vergleich bei einer durchschnittlichen Ackerzahl von 25 im Gemeindegebiet entspricht das 154,25 €/ha und bei einer Grünlandzahl von 32 = 99,52 €/ha.

Zur Zeit in der Gemeinde geltendes Nutzungsentgelt für Ackerland: 150 €/ha und 100 €/ha bei Grünland.

Beschluss nach Beschlussvorschlagsänderung:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anpassung der Nutzungsentgelte für landwirtschaftliche Flächen.

Für Ackerflächen auf 160,00 €/ ha/Jahr und für Grünland auf 105,00 €/ ha/Jahr. Die Beschlussfassung, BVK-062/2013 vom 25.09.2013 gilt weiter für alle anderen Pachtflächen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschlussvorschlag geändert

zu TOP 10 Sonstiges

Herr Schröder informiert über folgende Punkte:

- FAG – werden die aktuell veröffentlichten Zahlen für die Gemeinde Kobrow bekanntgegeben. (siehe Anlage).
- Die wesentlichen Zahlen der Zwischenauswertung des Haushaltes der Gemeinde werden bekanntgegeben (siehe Anlage). Die Auszahlungen belaufen sich zur Zeit bei einem Ist von 49%. Somit ist ein geregelter Finanzabfluss gewährleistet.
- Leitbildgesetz – Selbsteinschätzung sieht so aus, dass die Gemeinde zwischen 53 und 61 Punkten liegt. Die Gemeinde hat bis Ende September einen entsprechenden Beschluss zur Selbsteinschätzung zu fassen. Dieser soll auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2017 erfolgen. Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung erbeten.
- Die Anpassung der Gebührensätze für den Wasser- und Bodenverband sind zwingend erforderlich und werden von Seitens der Verwaltung bis zum Herbst erwartet, um die entsprechenden Gebührenbescheide zeitnah noch in diesem Jahr verschicken zu können.
- Haushalt Jahresabschlüsse für 2013 sind erfolgt, für 2014 sollen diese bis Ende September und für 2015 bis zum Ende des Jahres erfolgen.
- Herr Dally hat eine Idee geäußert, wie die Gemeinde von den Verlustvorträgen, die sich aus der Abwicklung des Austritts aus der STEWO ergeben, entlastet werden kann. Diesen Gedanken gilt es mit Herrn Dally weiter zu prüfen und evtl. umzusetzen.

Termin:

Sitzung Gemeindevertretung: 25.09.2017

gez. O. Schröder
(Vorsitz)

A. Taubenheim
(Protokoll)